

Von AAA bis ZZZ auf Hemelingen eingestellt

VON ANNE GERLING

Überseestadt-Hemelingen. Das Ende war für alle absehbar, jetzt ist es besiegelt: Nach fast sieben Jahren muss die 16-köpfige Atelier- und Bürogemeinschaft „Abfertigung“ zum 31. März aus der ehemaligen Lkw-Abfertigung des Zollamts Hansator ausziehen. Ab April ist das Autonome Architektur Atelier (AAA), das Hauptmieter der Zollabfertigung war, in eine ehemalige Fabrik in Hemelingen umziehen. In welche, lässt Stadtplaner Oliver Hasemann von der Zwischenzeitzentrale (ZZZ) anklingen: „Wurst! Alles andere ist Käse.“

Hasemann und der Architekt Daniel Schnier gehören zu den Vätern des Projektes. Im Januar 2007 hatten sie zu einem urbanen Spaziergang eingeladen und dabei auch einen Vertreter der Bremer Investitions-Gesellschaft (BIG) kennengelernt, aus der später die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) wurde.

„Wir waren mittellose Spaziergänger und haben uns in WG-Zimmern und Küchen getroffen“, erzählt Daniel Schnier. Und dann stellte die BIG den Kulturschaffenden zum 1. Mai 2008 die rund 300 Quadratmeter große Immobilie am einstigen Eingangsbereich zu den stadtbremischen Freihafengebieten zur Verfügung. Untermieter waren schnell gefunden. „Nach acht Wochen war es voll“, erzählen Schnier und Hasemann, die 2006 das AAA gründeten und 2009 von der Stadt den Auftrag bekamen, leer stehende Gebäude oder Brachflächen einer Zwischennutzung zuzuführen: Die ZZZ war geboren und die Abfertigung war zum Labor- und Testraum für eine kreative Büro- und Ateliergemeinschaft geworden.



Oliver Hasemann (links) und Daniel Schnier vom Autonomen Architektur Atelier (AAA) vor dem ehemaligen Abfertigungsgebäude, aus dem sie im März rausmüssen. Ab April sind sie mit ihrem Büro in Hemelingen.

FOTO: ROLAND SCHEITZ